

Liebe Altonaerinnen und Altonaer,

seit 1966 habe ich in verschiedenen Stadtteilen von Alt-Osdorf, Rissen bis Othmarschen gewohnt. Altona ist für mich der attraktivste Arbeits- und Wohnbezirk Hamburgs – und das soll er auch bleiben. Dafür mache ich seit vielen Jahren Politik im Altonaer Rathaus.

Dabei sind meine Schwerpunkte die Stadtgestaltung im Bau- und Planungsbereich, die Grün- und Umweltpolitik sowie der Sport. Viele hundert Stunden verbringe ich im Jahr als Politiker ehrenamtlich in Diskussionsrunden mit den Bürgerinnen und Bürgern Altonas, um gemeinsam Lösungen für unseren Bezirk zu finden und um diesen liebenswerten Stadtteil weiterzuentwickeln. Dazu zählt nicht zuletzt bezahlbarer Wohnraum.

Als Geschäftsführer eines Familienunternehmens verwalte ich Wohnungen und kenne daher die Probleme des Hamburger Wohnungsmarktes. Ich weiß aber auch, wie schwierig es gerade für mittelständische Betriebe ist, alle behördlichen Auflagen zu erfüllen und die notwendigen Genehmigungen zu bekommen. Daher setze ich mich besonders für eine kundenfreundliche Verwaltung in Altona ein.

Es ist mir wichtig, dass die ehemals zweitgrößte dänische Handelsmetropole, Altona, Ihre Tradition als Wirtschaftstandort mit liberal hanseatischem Geist mit offenem Tor zu Hamburg und der Elbe behält. Dabei liegen mir die verdichteten Kerngebietsstadtteile wie Ottensen, Bahrenfeld, Altona (Kern) und Sternschanze mit deren speziellen Innenstadtproblemen bzw. die Erarbeitung von Wohn- und Arbeitskonzepten besonders am Herzen.

Bitte schenken Sie mir Ihr Vertrauen und geben Sie mir Ihre 5 Stimmen in dem blauen Stimmzettelheft.

Viele Grüße



Sven Hielscher

- >> Geboren am 23. Juli 1960 in Hamburg, geschieden, drei Kinder.
- >> 1979–1981 Schulsprecher am Wirtschaftsgymnasium St. Pauli, 1980 Abitur.
- >> Wehrdienst als Panzersoldat von 1981–1982.
- >> 1982 Ausbildung zum Bankkaufmann ab 1986 Angestellter in einem Wohnungsunternehmen, später Geschäftsführer.
- >> Seit Mitte der 90er Jahre 2. Vorsitzender des Rissener Sportvereins, Beisitzer im Präsidium des HSV Handball.
- >> Mitglied in einer Umweltorganisation.
- >> Seit den 90er Jahren tätig in der Hanse Brücke e.V. (Russlandhilfe nach St. Petersburg).
- >> Abgeordneter in der Bezirksversammlung Altona, seit 1998 stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU.
- >> Zu meinen Hobbys zählen Fußball, Handball, Lesen (Geschichte und Technikromane), Modellbau, Tauchen und die Harley-Days.

Bezirksversammlungswahl: Sie haben 2 x 5 Stimmen!

Blauer Stimmzettel: Wahlkreisliste (Wahlkreis 3 Altona)

1	CDU	
Kandidatinnen und Kandidaten CDU		
1	Sven Hielscher, Othmarschen, 1960, Kaufmännischer Geschäftsführer	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
2	Musterfrau, Marianne, Beispielname, 1978, Apothekerin	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3	Beispiel, Gabi, Musterdorf, 1958, Bankkauffrau	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

- Dieser Wahlzettel entscheidet darüber, welche Kandidaten Ihren Wahlkreis als Abgeordnete in der Bezirksversammlung vertreten werden.
- Hier können Sie maximal 5 Kreuze machen.

Grüner Stimmzettel: Bezirksliste

1	CDU	
Gesamtliste CDU		
		<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
Kandidatinnen und Kandidaten CDU		
1	Musterfrau, Maria 1965, Juristin	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2	Beispielname, Dr. Peter 1965, Frauenarzt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3	Mustermann, Maximilian 1958, Steuerfachangestellter	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

- Dieser Wahlzettel entscheidet darüber, wie viele Prozente und damit Sitze die CDU in der Bezirksversammlung Ihres Bezirkes bekommt.
- Auch hier können Sie maximal 5 Kreuze machen. Entweder bei der Gesamtliste oder verteilt auf einen oder mehrere Kandidaten der CDU.
- Wenn Sie eine starke CDU wünschen, machen Sie bitte 5 Kreuze bei „Gesamtliste CDU“.

Am 20. Februar 2011 ist Wahl!
In Ruhe abstimmen von zu Hause:
Nutzen Sie die Briefwahl!

GERADE JETZT



CDU



Sven Hielscher

Ihr Bezirksabgeordneter

Spitzenkandidat der CDU im Wahlkreis Altona

In die Bezirksversammlung für die Stadtteile Altona-Altstadt, Altona-Nord, Ottensen, Bahrenfeld, Groß Flottbek, Othmarschen und Sternschanze

wahlkreis-altona.de



CDU



9 gute Jahre für Altona

- Neubau und Instandsetzung von Spielplätzen (u.a. Hans-Christian-Andersen-Park in Osdorf, Kletterturm und Spielbereich Vorhornweg im Volkspark, Bolzplatz Govertsweg, Rissener Kiesgrube, Waldspielplatz Klövensteen)
- Erweiterung von Naturschutzgebieten (Schnackenmoor und Wittenbergener Heide) und die Sicherung von Landschaftsschutzgebieten (Osdorfer und Sülldorfer Feldmark)
- Diverse Plätze für mehr innerstädtische Lebensqualität aufgewertet (Platz An der Reitbahn in Ottensen, Platz der Republik in Altona, Stadthalterplatz in Othmarschen, Flottbeker Markt, Teufelsbrück in Nienstedten, Spritzenplatz in Ottensen, Eckhoffplatz in Lurup derzeit in Planung, Vorplatz vorm neuen Kreuzfahrtterminal, Vorplatz bei der Köhlbrandtreppe, Strandwegpromenade in Blankenese)
- Für Altona das hamburgweite Kreiselpogramm angeschoben.
- Neubau des attraktivsten Freizeit- und Familienschwimmbades Hamburgs an der Holstenstraße
- Neubau eines Kreuzfahrtterminal in Altona als Visitenkarte Hamburgs (Fertigstellung Frühjahr 2011)
- Internationale Schule an neuem Standort für Hamburg gesichert
- Mit IKEA die Wiederbelebung der Großen Bergstraße eingeleitet
- Öffentliche Förderung des Osdorfer Borns fortgeführt (u.a. Stadtteilbüro gesichert, Kümmerer installiert, Bürgerhaus Bornheide auf den Weg gebracht)
- Stadtteilhaus Böverstland in Lurup als Stadtteilkulturzentrum langfristig gesichert
- Bezirksliches Kundenzentrum für Verwaltungsdienstleistungen am Blankeneser Bahnhof etabliert
- Neubau eines neuen Einkaufszentrums am Eckhoffplatz angeschoben, mit einigen Hundert neuen Wohnungen, einer Seniorenwohnanlage und einem Ärztezentrum
- Sicherung und Stärkung der altonale, des größten nichtkommerziellen Stadtteilstes in Deutschland
- Hundertwassercafé in Ottensen gerettet
- Großzügige Förderung der Stadtteilzentren Motte und Haus 3

Gerade für die Kommunalpolitik ist ein enger Draht in die Behörden von Bedeutung – hier mit Kultur-Staatsrat Dr. Nikolas Hill.



Im Gespräch mit Christoph Ahlhaus und seiner Frau sowie dem Harburger CDU-Fraktionsvorsitzenden Ralf-Dieter Fischer.



Abb. Kollegensaal mit freundlicher Genehmigung von altona.info"



Was will ich erreichen?

Einige Beispiele:

- Der Volkspark soll weiter für Naherholung und Freizeit aufgewertet werden. Verschiedene Jugend- und Breitensportangebote sollen realisiert werden
- Im Bereich der Elbgaustraße soll ein kleines Gewerbegebiet für Technik, Forschung und Innovation entstehen
- Schaffung neuen Wohnraums z.B. durch Umwandlung von Gewerbebrachen (u.a. Othmarschenpark, Celsiusweg, Flächen ehem. Kolbenschmidt, ehem. Hermes-Schleifmittel, diverse Kleinstflächen in Ottensen) und durch sanfte Nachverdichtung
- In Altonas „Mitte“ (Bahngelände an der Harkortstraße) sollen bis zu 6.000 neue Wohnungen und ein großer innerstädtischer Park entstehen
- Schutz der historischen Elbparks und sonstiger Grünflächen
- Sicherung der Bildungsinstitution Haus Rissen
- Zeitnahe Realisierung des Zentrums Eckhoffplatz
- Vitalisierung des Einkaufsbereiches Botterberg/Iserbrook
- Bürgerhaus Bornheide verwirklichen
- Schienengebundene Nahverkehrsanbindung des Osdorfer Borns und der Arenen in Lurup
- Bau weiterer sinnvoller Kreisverkehre anschieben
- Ausweitung des erfolgreichen Fahrradleihsystems in den Hamburger Westen
- Die Vitalisierung der Großen Bergstraße weiter vorantreiben. Dabei ist die Ansiedlung von IKEA nur ein (großer) Baustein
- Othmarschen und Bahrenfeld sollen durch den Bau des Deckels über der A7 zusammenwachsen

Mit dem Altonaer CDU-Kreisvorsitzenden Hans-Detlef Rook am Infostand in Neumuhlen.



Wie erreichen Sie mich?

CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Altona Ehrenbergstraße 33, 22767 Hamburg

Telefon: 38 88 55
Email: rathaus@cdu-altona.de

www.cdu-altona.de und www.cdualtona.de